



# ZERTIFIKATSSTUDIENGANG DIGITAL LEGAL OFFICER

Liechtenstein Business Law School  
Professur für Bank- und Finanzmarktrecht

## Konzeption und Ausbildungsziel

Digitale Innovationen haben auch in die Finanzwelt Einzug erhalten. Blockchain, Künstliche Intelligenz, Cloud-Computing, Big Data, Datenschutz und Datensicherheit sind nur einige Bereiche, die zu einem tiefgreifenden Wandel des Finanzsektors geführt haben.

Die dynamische Entwicklung der technischen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen setzt Finanzintermediäre unter hohem Digitalisierungsdruck. Die Anforderungen an Unternehmensleitungen und IT-Verantwortliche haben in den letzten Jahren erheblich zugenommen und werden dies auch in Zukunft tun. Wer künftig erfolgreich mit der rasch voranschreitenden Digitalisierung Schritt halten will, braucht übergreifende vernetzte Kenntnisse und ein tiefgehendes branchen- und sektorspezifisches Verständnis für IT-Recht.

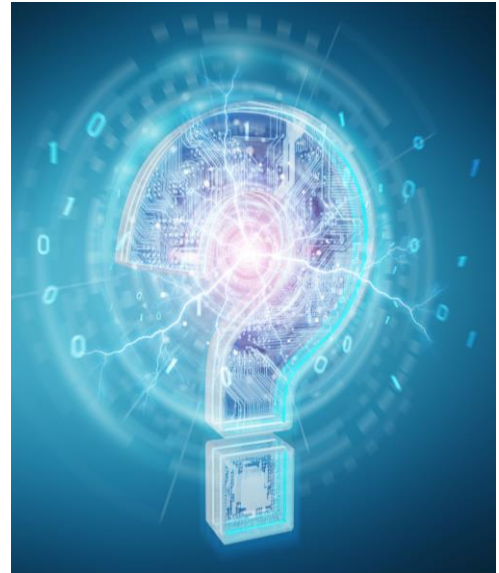
Der Zertifikatsstudiengang Digital Legal Officer vermittelt umfassend und praxisorientiert Fachkompetenzen im Recht der digitalen Finanzindustrie. Durch die Vermittlung juristischen Spezialwissens, kombiniert mit ökonomischen und technischen Grundlagen erhalten Teilnehmende eine praxisbezogene Spezialisierung und die Fähigkeit, komplexe Rechtsfragen kompetent beantworten zu können.

Der Zertifikatsstudiengang befähigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, komplexe Rechtsfragen im Bereich Digitalisierung, Finanzen und Recht kompetent beantworten zu können. **Als interdisziplinärer Zertifikatsstudiengang liegt der Fokus neben juristischem Spezialwissen auch auf der Vermittlung ökonomischer und technischer Grundlagen.** Anhand konkreter Praxisfälle werden Fachwissen und Kompetenzen vermittelt, die es den Absolventinnen und Absolventen ermöglichen, qualifiziert und erfolgreich mit den Herausforderungen einer digitalisierten Welt umzugehen.

Unter der Leitung ausgewiesener Experten aus Wissenschaft und Praxis wird sichergestellt, dass die Teilnehmenden fundierte und gleichzeitig praxisorientierte Fähigkeiten erwerben.

## Warum dieser Studiengang?

- Praxisbezogene Spezialisierung im Recht der digitalen Finanzindustrie
- Juristisches Spezialwissen kombiniert mit ökonomischen und technischen Grundlagen
- Hochkarätige Dozierende aus Wissenschaft & Praxis
- Topaktuelle Inhalte praxisnah vermittelt



Der Zertifikatsstudiengang Digital Legal Officer bietet eine einzigartige Kombination aus rechtlicher Spezialisierung und ökonomischen und technischen Grundlagen. Aktuelle regulatorische Anforderungen auf nationaler oder europäischer Ebene werden praxisorientiert vermittelt. Studierende erhalten so das richtige Werkzeug, um komplexe Rechtsfragen in der digitalisierten Finanzwelt kompetent beantworten zu können. Hochkarätige Dozierende aus Wissenschaft und Wirtschaft bringen ihr Wissen und ihre Erfahrung in den Studiengang ein.

### Vermittelt werden insbesondere folgende Kenntnisse:

- Financial industry 4.0: Digitale Transformation & neue Geschäftsmodelle
- Vertiefung Blockchain Technology
- Vertiefung Datenschutz und Datensicherheit
- Vertiefung Cyber Security und Recht
- Vertiefung Digitale Innovationen und Künstliche Intelligenz

# Studienstruktur und inhaltliche Schwerpunkte

## Zertifikatsstudiengang Digital Legal Officer

<b>Modul 1</b>	3 Tage
Financial Industry 4.0: Digitale Transformation & neue Geschäftsmodelle	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Grundbegriffe</li><li>&gt; Digitale Geschäftsmodelle</li><li>&gt; Technische Grundlagen</li><li>&gt; Regulatorische Grundlagen</li><li>&gt; Ökonomische Grundlagen</li><li>&gt; Einführung IT-Sicherheit</li><li>&gt; Überblick Pflichten und Grundlagen der Verantwortlichkeiten im Unternehmen</li><li>&gt; Digitalstrategien</li><li>&gt; uvm.</li></ul>
<b>Modul 2</b>	2 Tage
Vertiefung Blockchain Technology	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Einführung Dezentrale Datenverwaltung und -kontrolle</li><li>&gt; Geschäftsmodelle &amp; Regulierung</li><li>&gt; Kryptowährungen</li><li>&gt; Tokenisierung</li><li>&gt; ICO</li><li>&gt; Smart Contracts</li><li>&gt; Internet of Things</li><li>&gt; uvm.</li></ul>
<b>Modul 3</b>	3 Tage
Vertiefung Datenschutz und Datensicherheit	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; DSGVO</li><li>&gt; Datenschutz-Compliance</li><li>&gt; Datenschutzkonzepte</li><li>&gt; Data Loss Prevention-Massnahmen</li><li>&gt; Einsatz von Big Data Analysen</li><li>&gt; uvm.</li></ul>

**Modul 4**

3 Tage

## Vertiefung Cybersecurity

- > Unternehmens-IT – Bedrohungen & Risiken
- > IT-Sicherheitspflichten der Geschäftsleitung
- > IT-Sicherheitskonzepte für Unternehmen
- > Haftung für IT-Sicherheit
- > Aktuelle Rechtsentwicklungen
- > Branchenspezifische Vorschriften IT-Sicherheit
- > uvm.

**Modul 5**

3 Tage

## Vertiefung Digitale Innovationen

- > Regulatorische und aufsichtsrechtliche Herausforderungen/Risiken digitaler Geschäftsmodelle
- > Crowdfunding/Crowdlending
- > Online-Zahlungsdienste
- > Robo-Advice
- > Künstliche Intelligenz
- > Cloudcomputing
- > RegTech/InsurTech
- > uvm.

**Abschluss: zertifizierter Digital Legal Officer**

# Modulbeschreibungen

---

<b>Modul 1</b>	Financial Industry 4.0: Digitale Transformation & neue Geschäftsmodelle
----------------	--

---

In diesem einführenden Modul werden zunächst grundsätzliche Fragestellungen und Grundbegriffe sowie digitale Geschäftsmodelle behandelt. Den Teilnehmenden wird ein umfassendes Verständnis der Informationstechnologie im Rahmen der digitalen Transformation der Finanzbranche vermittelt. Dabei wird zum einen auf die regulatorischen und ökonomischen Aspekte eingegangen, zum anderen auch ein elementares Verständnis der dahinterstehenden technischen Grundlagen vermittelt. Neben digitalen Geschäftsmodellen werden insbesondere auch die IT-Sicherheit und die sich daraus ergebenden Pflichten und Grundlagen der Verantwortlichkeiten in Unternehmen behandelt.

---

<b>Modul 2</b>	Vertiefung Blockchain Technology
----------------	----------------------------------

---

Blockchain ist eine relative neue Technologie, die Transaktionen durch dezentrale Datenverwaltung und -kontrolle sowie Verschlüsselung sicherer gestalten will. Das Potenzial, das Blockchain mit sich bringt ist überaus gross und bietet weit mehr als die bloße Schaffung virtueller Währungen. In diesem Modul sollen die weitreichenden Möglichkeiten der Blockchain- bzw. Distributed Ledger Technologie aufgezeigt werden. Neben den technischen Hintergründen, werden insbesondere Themen wie Blockchain-Geschäftsmodelle, Kryptowährungen, Tokenisierung, Token, ICOs, STOs und Smart Contracts behandelt. Einen Schwerpunkt bilden dabei zudem neue regulatorische Entwicklungen auf europäischer wie auch nationaler Ebene.

---

<b>Modul 3</b>	Vertiefung Datenschutz und Datensicherheit
----------------	--

---

Ein besonderer Fokus des Zertifikatsstudiengangs liegt auf dem Thema Datenschutz und Datensicherheit. Kundendaten sind die wichtigste Ressource der Finanzbranche, ihr Schutz ist daher von höchster Wichtigkeit. Mit der Datenschutzgrundverordnung wurde ein europaweiter Rechtsrahmen geschaffen, um ein einheitliches datenschutzrechtliches Sicherheitsniveau zu schaffen. Neben den umfangreichen Vorgaben der Verordnung, insbesondere der datenschutzrechtlichen IT-Sicherheit, werden auch Themen wie Datenschutzkonzepte, Data Loss Prevention-Massnahmen oder auch der Einsatz von Big Data Analysen behandelt. Die Bearbeitung praxisrelevanter Fallbeispiele ermöglicht es den Teilnehmenden, anwendungsorientierte und effektive Antworten auf aktuelle Fragestellungen zu entwickeln.

**Modul 4**Vertiefung Cybersecurity und Recht

---

Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Vertiefung im Bereich Cybersecurity, eines der wichtigsten Zukunftsthemen unserer Zeit. Die Unternehmens-IT ist ein Risikofaktor, Bedrohungen und Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung von Informationstechnologie stellen in der heutigen Zeit auch den Finanzsektor vor grosse Herausforderungen. Die frühzeitige Erkennung von Schwachstellen und potentiellen Angriffszielen im Unternehmen ist essentieller Bestandteil eines funktionierenden IT-Sicherheitssystems. Teilnehmenden werden daher einerseits technische Grundlagen für ein besseres Verständnis der Risikofaktoren vermittelt. Andererseits werden unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsentwicklungen, Pflichten der Unternehmensführung, Haftung und strafrechtliche Aspekte behandelt.

**Modul 5**Vertiefung Digitale Innovationen

---

Ob Crowdfunding und Crowdlending, Online-Zahlungsdienste, Robo Advice, der Einsatz künstlicher Intelligenz, RegTech oder auch Outsourcing in die Cloud – all diese Themen bringen eine Vielzahl regulatorischer und aufsichtsrechtlicher Fragestellungen mit sich. Anhand der aktuellen Rechtsentwicklung mit besonderem Fokus auf das EWR-Recht, werden die damit verbundenen An- und Herausforderungen analysiert und darauf aufbauend mittels praxisbezogener Fallbeispiele Best Practices und Methoden zur Bewältigung dieser vielfältigen Aufgaben vermittelt.

# Allgemeine Informationen

## Termine

Modul 1: 15. – 17. Februar 2024

Modul 2: 29. Februar – 2. März 2024

Modul 3: 21. - 23. März 2024

Modul 4: 25. – 27. April 2024

Modul 5: 13. – 15. Juni 2024

Abschlusspräsentation: 15. Juni 2024

## Unsere Absolvent:innen

(Leitende) Mitarbeitende von Compliance-Abteilungen

Führungskräfte und Mitarbeitende in Banken, Vermögensverwaltern, FinTechs, Versicherungen und anderen Finanzdienstleistern

Spezialisierte Mitarbeitende in Behörden und öffentlichen Einrichtungen

Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen sowie Berater und Beraterinnen

## Studiendauer und Studienzeiten

Der Zertifikatsstudiengang dauert ein bis zwei Semester. Die Lehrveranstaltungen finden ganztags am Donnerstag und Freitag von 08.30 bis 17.30 Uhr, sowie am Samstag von 08.30 bis 16.30 Uhr statt. Die Lehrveranstaltungen werden grundsätzlich in deutscher Sprache abgehalten und finden in den Räumlichkeiten der Universität Liechtenstein statt.

## Studienplan

Das Studium ist modular aufgebaut und umfasst rund 140-150 Anwesenheitslektionen je 45 Min. Die Lehrinhalte sind auf 5 Module verteilt. Jedes Modul besteht aus drei Vorlesungstagen (zzgl. Selbststudium).

## ECTS

Die Studienleistungen werden nach den Regeln des European Credit Transfer System (ECTS) ausgewiesen. Für den erfolgreichen Abschluss als zertifizierter Digital Legal Officer werden 10 ECTS-Punkte vergeben.



## Abschluss

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die das gesamte Studienprogramm (75 % Anwesenheitspflicht) absolviert und die Prüfungen sowie die gemeinsame Case Study mit Erfolg bestanden haben, erhalten ein Zertifikat Digital Legal Officer.



## **Durchführung**

Der Zertifikatsstudiengang wird nur durchgeführt, wenn mindestens 6 Anmeldungen vorliegen. Es werden maximal 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgenommen. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

## **Anmeldefrist**

Der Anmeldeschluss ist der 19. Januar 2024. Spätere Anmeldungen können ausnahmsweise berücksichtigt werden, wenn noch Studienplätze frei sind. Ihre Anmeldung erfolgt durch die Einreichung des Anmeldeformulars zusammen mit Abschlusszeugnissen bzw. Arbeitszeugnissen.

## **Studiengebühr**

Die Studiengebühr für den Zertifikatsstudiengang beträgt CHF 9 800.-. In der Gebühr sind die Kosten für Kursunterlagen und die ordentlichen Prüfungsgebühren inbegriffen. Bei der Wiederholung von Prüfungen wird eine gesonderte Gebühr verrechnet. Beim Besuch eines einzelnen Moduls wird eine Gebühr von CHF 2 100.- erhoben.

## **Zahlungsmodalitäten**

- 1. Semester: CHF 5 300.-
- 2. Semester: CHF 4 500.-

## **Studienberatung**

Für eine persönliche Beratung steht Ihnen die Studiengangsbetreuerin Mag. Nicole Holzer (Tel. +423 265 12 86, [nicole.holzer@uni.li](mailto:nicole.holzer@uni.li)), gerne zur Verfügung.

[www.uni.li/digital-legal-officer](http://www.uni.li/digital-legal-officer)